

Anmeldung
bis spätestens 1. April 2011

Fax: +49 (0)911 / 20 55 59 20

(Name, Vorname)

(Unternehmen)

(Anschrift)

(Telefon, Telefax)

(E-Mail)

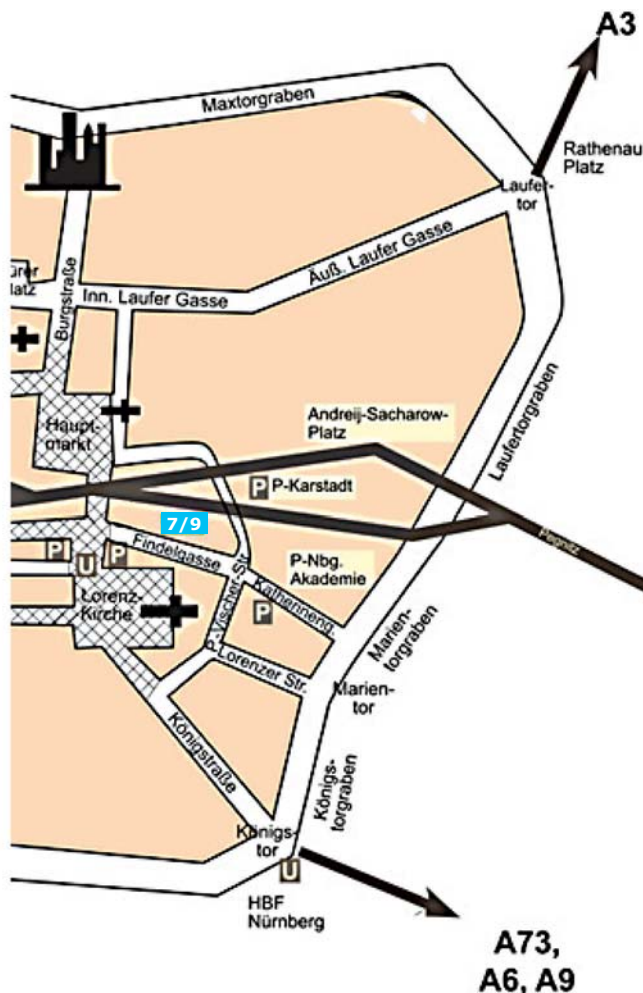
Die Teilnahme ist für Mitglieder der Gesellschaft zur Förderung des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg und Teilnehmer der AGI-Institute kostenlos. Für alle anderen Teilnehmer berechnen wir eine Tagungsgebühr von 85,00 Euro. **Spenden sind willkommen.** (Forschungsinstitut für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg, Konto-Nr. 2800985, BLZ 76060618). Nach Eingang erhalten Sie eine steuerlich abzugsfähige Spendenbescheinigung.

Ich werde voraussichtlich mit _____ weiteren Personen am Symposium teilnehmen.

- Ich bin Mitglied der Fördergesellschaft / Teilnehmer der AGI; die Teilnahme ist kostenfrei.
- Ich bin kein Mitglied der Fördergesellschaft / Teilnehmer der AGI, eine Tagungsgebühr von 85,00 Euro wird berechnet.

(Datum, Unterschrift)

Anfahrt



Das Parken unmittelbar am Veranstaltungsort ist nicht möglich, benutzen Sie bitte eines der umliegenden Parkhäuser.

Forschungsinstitut für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg
Findelgasse 7/9, 90402 Nürnberg
Telefon +49 (0)911 / 20 55 59 0
Telefax +49 (0)911 / 20 55 59 20
info@genossenschaftsinstitut.de
www.genossenschaftsinstitut.de

zfgg

Zeitschrift für das gesamte Genossenschaftswesen

Symposium

anlässlich des 60-jährigen
Bestehens der ZfgG

„Dialog zwischen
genossenschaftlicher
Wissenschaft und Praxis
–
60 Jahre ZfgG“

6. Mai 2011

**Audimax – Kurt-Gläsner-Saal
Findelgasse 7/9, Nürnberg**

Über die ZfgG

Die ZfgG ist ein **referiertes Fachjournal mit internationaler Verbreitung**, das aktuelle Themen aus dem Gebiet des Genossenschafts- und Kooperationswesens aus wirtschaftswissenschaftlicher, juristischer und soziologischer Sicht behandelt. Erklärtes Ziel der Zeitschrift ist es, zeitnah wissenschaftliche Erkenntnisse auch für Praktiker nutz- und anwendbar zu machen und so den **Austausch zwischen Wissenschaft und genossenschaftlicher Praxis** zu fördern.

Herausgeber der ZfgG sind Johann Brazda, Reiner Döluschitz, Ulrich Fehl, Markus Gmür, Wolfgang Harbrecht, Volker H. Peemöller, Günther Ringle und Reiner Schulze. Hinter der ZfgG steht die Arbeitsgemeinschaft Genossenschaftswissenschaftlicher Forschungsinstitute (AGI); die Redaktion hat ihren Sitz am Nürnberger Forschungsinstitut für Genossenschaftswesen.

Anlässlich des **60-jährigen Bestehens** der ZfgG veranstaltet die Redaktion am 6. Mai 2011 das Symposium **„Dialog zwischen genossenschaftlicher Wissenschaft und Praxis – 60 Jahre ZfgG“**. Dem Selbstverständnis der Zeitschrift folgend, bietet die Veranstaltung ausgewählten Autoren des gleichnamigen Schwerpunktheftes (erscheint im Juni 2011) und weiteren wichtigen Vertretern aus Wissenschaft und genossenschaftlicher Praxis die Möglichkeit, sich zu aktuellen Fragestellungen und Problemfeldern zu äußern.

Veranstalter ist die ZfgG-Redaktion in Kooperation mit dem Forschungsinstitut für Genossenschaftswesen (Nürnberg).

Mit freundlicher Unterstützung von:



Programm (I)

BEGRÜßUNG

9:30 Uhr

Prof. Dr. Volker H. Peemöller
(Hauptverantwortlicher Redakteur der ZfgG)

REFERATE

09:45 Uhr

Dr. Johannes Blome-Drees
(Kölner Institut für Genossenschaftswesen)
„Grundsätzliche Überlegungen zu einer anwendungsorientierten Genossenschaftswissenschaft“

10:30 Uhr

Prof. Dieter Kempf
(Vorstandsvorsitzender der DATEV eG)
„Vom ‘Corporate’ zum ‘Cooperate’ Governance Kodex – Eine Herausforderung für Wissenschaft und Praxis!“

11:15 Uhr

Kaffeepause

11:45 Uhr

Dr. Jürgen Gros
(Genossenschaftsverband Bayern e. V.)
„Erwartungen an die Genossenschaftswissenschaft – Möglichkeiten der Zusammenarbeit“

12:30 Uhr

Prof. Dr. Markus Hanisch
(Leiter des Fachgebiets Kooperationswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin)
„Genossenschaftswissenschaft als Antwort auf globale Herausforderungen – die Notwendigkeit einer internationalen Perspektive“

Programm (II)

13:15 Uhr

Mittagspause

14:15 Uhr

Dipl.-Ök. Dirk Helmbrecht
(Vorstandsvorsitzender der Volksbank Raiffeisenbank Nürnberg eG)
„Die Einbettung genossenschaftlicher Werte in die VR-Teilhaber-Bank – Praktische Umsetzung wissenschaftlicher Anforderungen“

15:00 Uhr

Dr. Richard Reichel
(Geschäftsführer des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg)
„Leistungsprofile der Genossenschaftsinstitute im deutschsprachigen Raum“

15:45 Uhr

Kaffeepause

16:05 Uhr

Prof. Dr. Nicole Göler von Ravensburg
(Fachhochschule Frankfurt am Main, Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit)
„Genossenschaftliche Neugründungen – Unterstützung durch die Wissenschaft“

SCHLUSSWORT

16:50 Uhr

Prof. Dr. Wolfgang Harbrecht
(Vorstandsvorsitzender des Forschungsinstituts für Genossenschaftswesen an der Universität Erlangen-Nürnberg)